

Planitz'**grundlegende Werke über Kronprinz Rudolf von Österreich.**

Der große literarische und buchhändlerische Erfolg, welchen Prof. Dr. **Planitz** mit seinen Forschungen über das jahrelang für unlösbar geltende Rätsel von Mayerling erzielt hat, erweckte, wie zu erwarten war, Neid und Gehässigkeit mancher, die sich vergebens mit der Lösung beschäftigten hatten. Die Antwort darauf gab **Planitz** in der nächsten Auflage seines Buches „Die volle Wahrheit“, indem er in dieser die für „unecht“ erklärten Briefe und Handschriften der an der Katastrophe Beteiligten (darunter solcher, die noch am Leben waren), in **Faksimile-Druck** veröffentlichte. Diese unwiderlegbaren Beweise veranlaßten wiederum eine der Hauptbeteiligten, die Gräfin Larisch, Tochter des Herzogs Ludwig in Bayern, Nichte der Kaiserin von Österreich, in London eine Rechtfertigungsschrift zu veröffentlichen, die aber nichts neues brachte, sondern nur eine beschönigte Bestätigung der von **Planitz** festgelegten Tatsachen.

Schlimmer in literarischer Beziehung war die Schar der Plagiatoren und Nachschreiber, welche **Planitz'** Forschungsergebnisse einfach plünderten und daraus in deutscher, französischer oder englischer Sprache „Enthüllungen“ fabrizierten. Diese Plagiatoren zählten nach Duzenden. Es sei nur an das Werk einer angeblichen Hofdame erinnert, das seiner Zeit ebenfalls in London erschien, und ganze Abschnitte aus **Planitz** kopiert hatte. Das Tollste aber leistete eine ungarische Prinzessin Doescalchi, die so weit ging, sogar die Original-Illustrationen aus **Planitz'** Buch zu stehlen und in ihrem in Paris erschienenen Machwerk abjudrucken. Damit war **Planitz'** Geduld erschöpft. Er warf eine vernichtende Gegenschrift in die Öffentlichkeit unter dem Titel: „Die Lüge von Mayerling“ und zermalmte alle Phantasten dieser „Enthüllerin“. **Planitz'** Werke über die Katastrophe sind:

Planitz**Die volle Wahrheit**

über den Tod des

Kronprinzen Rudolf von Österreich

nach amtlichen und publizistischen Quellen sowie den hinterlassenen Papieren.

51. Auflage. Mit 116 Illustrationen. In Ganzleinen gebunden. Zwei Bände M. 12.—

Planitz**Denkschrift der Baronin Veisera**

über

die Katastrophe von Mayerling und den dabei erfolgten Tod ihrer Tochter Mary von Veisera.

20. Auflage. In Ganzleinen gebunden M. 3.50

Planitz**Die Lüge von Mayerling**

14. Auflage. In Ganzleinen gebunden M. 3.50

Ergänzen Sie auch rechtzeitig Ihren Vorrat von **Planitz'** neuem Roman „**Heldin des Alltags**“, der zunehmend stark gefragt wird, sowie dessen vielgelesenen Werke: „**Die Hexe von Goslar**“, „**Weihnächten im Walde**“, „**Die Weiber von Weinsberg**“ usw., wie auch das neue Buch über **Planitz'** Lobau, „**Spaziergänge mit Planitz**“.

Um **Planitz'** Werke in immer weitere Kreise zu tragen, liefern wir im laufenden Monat jedes Werk von **Planitz**, sowie alle Schriften über **Planitz'** Werke bei vierteljährlicher Abrechnung und Zahlung fest mit

50 ProzentVerlangen Sie **Planitz'-Katalog**.**A. Viehler & Co., Wittenberg und Berlin**

Verlags-Auslieferung nur in Wittenberg (Bezirk Halle)

Z